

Jugendamt

IM WANDEL

Das Ziel:

Zeitgerechte Kommunale Daseinsvorsorge



STUÏGART

48 Ca

81245

Der Weg:

Weiterentwicklung der Organisation des Amtes

Im Vordergrund: der Mensch

Kinder,
Jugendliche,
Familien,
Frauen und Männer,
alte Menschen,
Menschen mit Behinderungen,
Kranke und Pflegebedürftige

haben **Anspruch** auf

bedarfsgerechte,
qualifizierte und
lebenslagenorientierte

Dienstleistungen und Hilfen.

Wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jugendamtes Stuttgart haben das gemeinsame Ziel, die bisher bürokratisch geprägte Behördenstruktur zu einem

- bürgernahen,**
- regionalen,**
- bedarfsorientierten,**
- wirtschaftlichen**

Dienstleistungsbereich umzugestalten.

Dieses Ziel entspricht den Leitlinien des Referates Soziales, Jugend und Gesundheit.



48Ca/81245

Die Ziele

Wirtschaftlich
-
Bürgernah
-
Bedarfsorientiert
-
Regional

Auch in Zukunft müssen Dienstleistungen und Hilfen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz und dem Bundessozialhilfegesetz bedarfsgerecht, flexibel und kostengünstig angeboten werden können.

Um diesem Anspruch zu genügen, haben wir Ziele formuliert:

- ◇ Wir bieten Dienstleistungen an, die es Kindern, Jugendlichen, Familien und Erwachsenen in verschiedenen Lebensabschnitten und/oder belasteten Lebenssituationen erlauben, mit ihren Verhältnissen besser zurechtzukommen. Dies sind insbesondere Leistungen der Beratung, der vorbeugenden Unterstützung, vor allem aber Hilfen zur Erschließung von Ressourcen, Beziehungen und Selbsthilfeinitiativen.
- ◇ Wir leisten Hilfen im Sinne des modernen Kinderschutzes.
- ◇ Unsere Praxis ist vorrangig präventiv ausgerichtet. Dies wird unter anderem durch verstärkte Einmischung in Politik und durch Kooperation mit anderen Handlungsfeldern erreicht.
- ◇ Die Nutzerinnen und Nutzer werden an der Ausgestaltung des Dienstleistungs- und Hilfeangebotes beteiligt. Ihr Bedarf, die Stärken und Selbsthilfekräfte sind die Orientierung für unser Handeln.
- ◇ Unsere Dienstleistungen stehen weitestgehend regional zur Verfügung. Sie werden in den Sozialräumen abteilungs- und trägerübergreifend koordiniert und vernetzt.
- ◇ Die Verantwortung für das Ausmaß und die Qualität der Leistungen liegt soweit als möglich unmittelbar bei den handelnden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Hierbei unterstützt uns das neue Steuerungsmodell „Dezentrale Ressourcenverantwortung“.
- ◇ Die Qualität unserer Dienstleistungen wird anhand vorhandener und weiter zu entwickelnder fachlicher Standards kontrolliert und gesichert. Bestehende Arbeitsbereiche werden fortlaufend überprüft und bedarfsgerecht verändert.
- ◇ Die neuen Strukturen unterstützen und fördern die Entwicklung innovativer Projekte, neuer Arbeitsfelder oder Dienstleistungen.

Die Rahmenbedingungen

◇ Intentionen des Kinder- und Jugendhilfegesetzes

◇ Bedingungen des Bundessozialhilfegesetzes

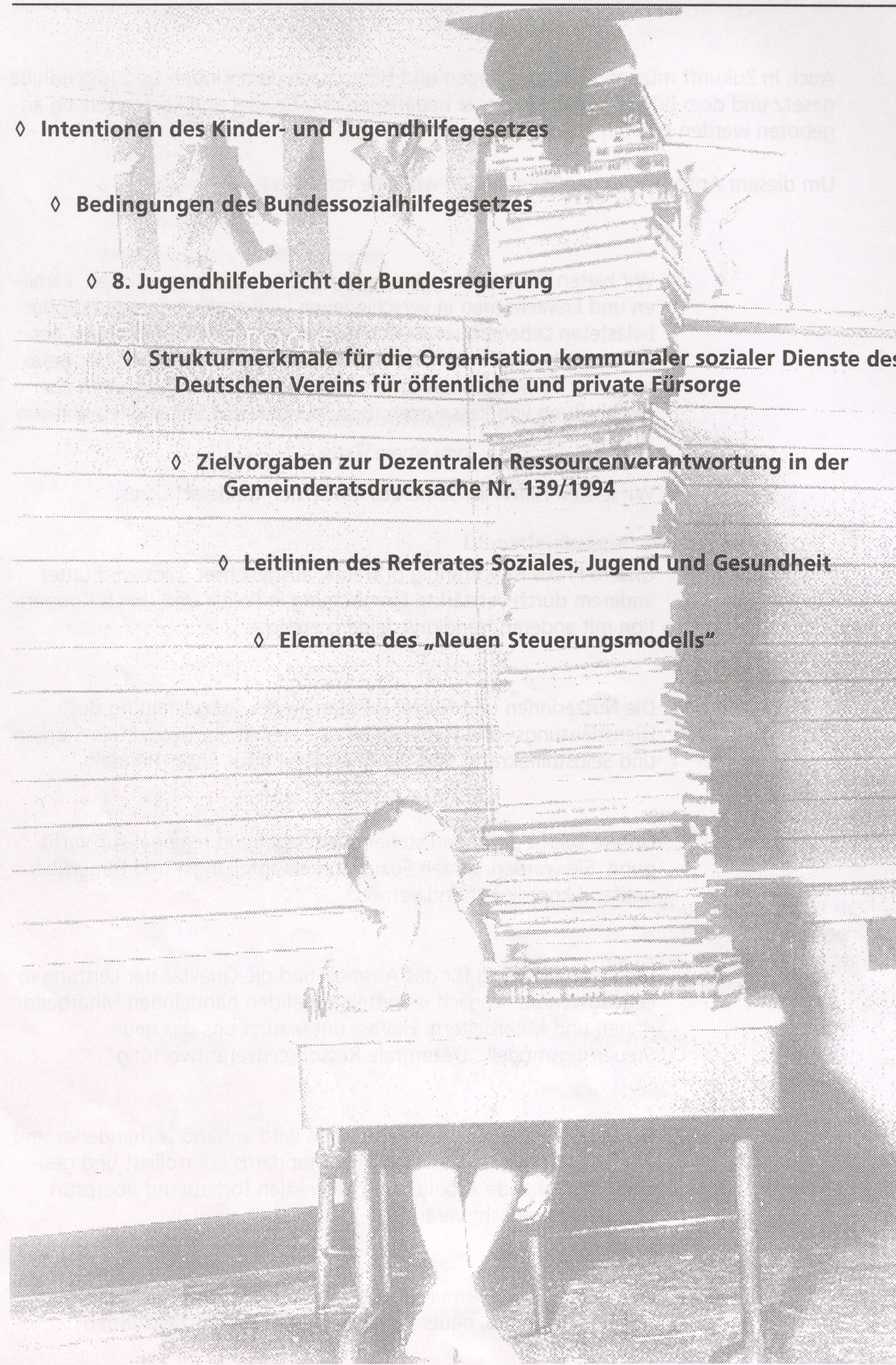
◇ 8. Jugendhilfebericht der Bundesregierung

◇ Strukturmerkmale für die Organisation kommunaler sozialer Dienste des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge

◇ Zielvorgaben zur Dezentralen Ressourcenverantwortung in der Gemeinderatsdrucksache Nr. 139/1994

◇ Leitlinien des Referates Soziales, Jugend und Gesundheit

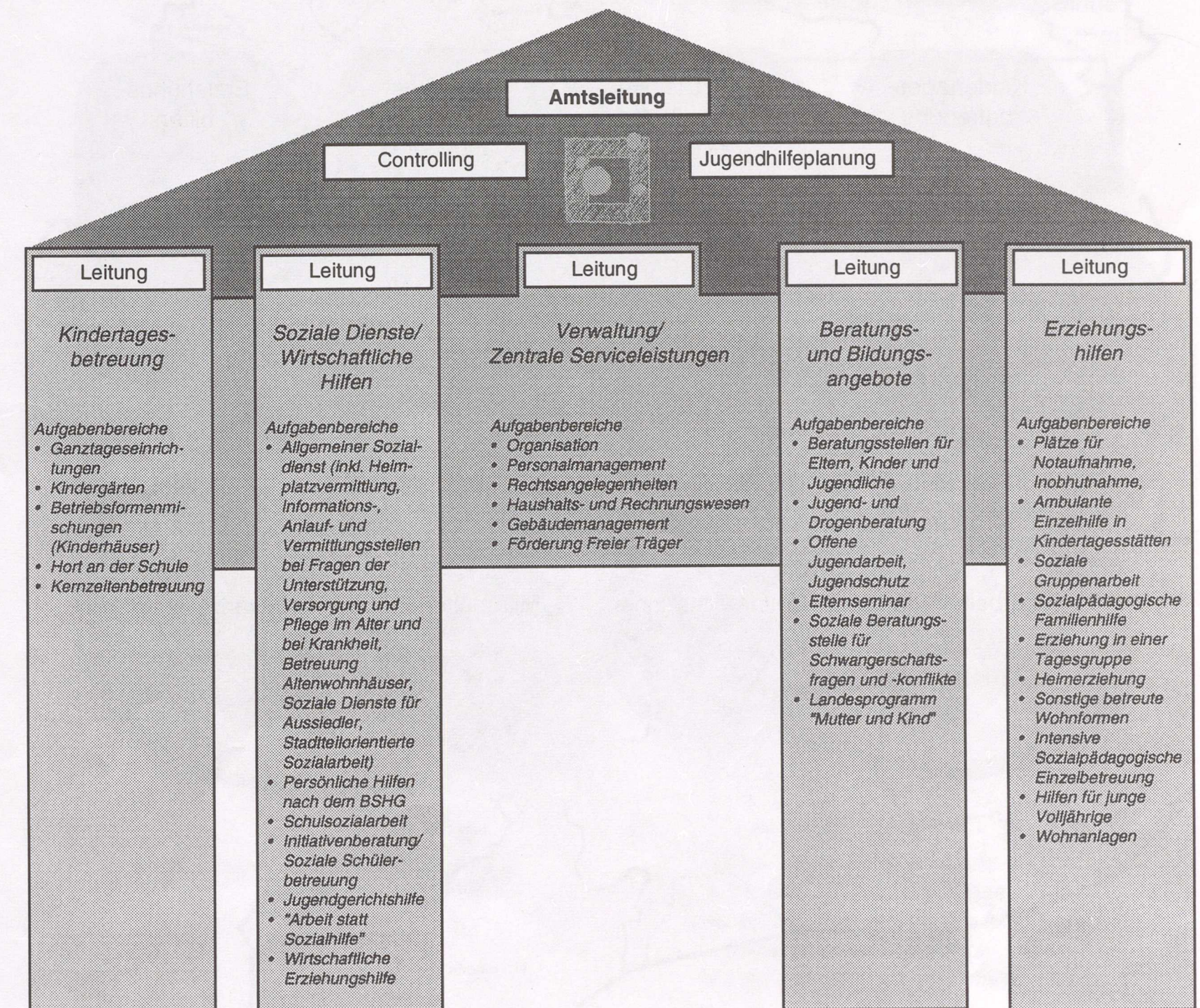
◇ Elemente des „Neuen Steuerungsmodells“



Der Weg

In der ersten Phase der Organisationsentwicklung werden die Dienstleistungen des Amtes vier Leistungsbereichen zugeordnet. Zusätzlich werden zentrale Aufgaben als Serviceleistungen für die Leistungsbereiche definiert.

In der Zentrale des Jugendamtes werden die Amtsleitung die Jugendhilfeplanung, das Controlling, die Leitungen der Leistungsbereiche, ein Teil der nicht regionalisierbaren Dienste und die Serviceleistungen angesiedelt. Die Aufgaben der Leistungsbereiche werden soweit möglich in die Stadtteile verlagert.



Die nach der Umstrukturierung in die vier Leistungsbereiche notwendigen organisatorischen Voraussetzungen (Aufbau- und Ablauforganisation) werden bis zum Jahresende 1996 geschaffen.

Die Regionen

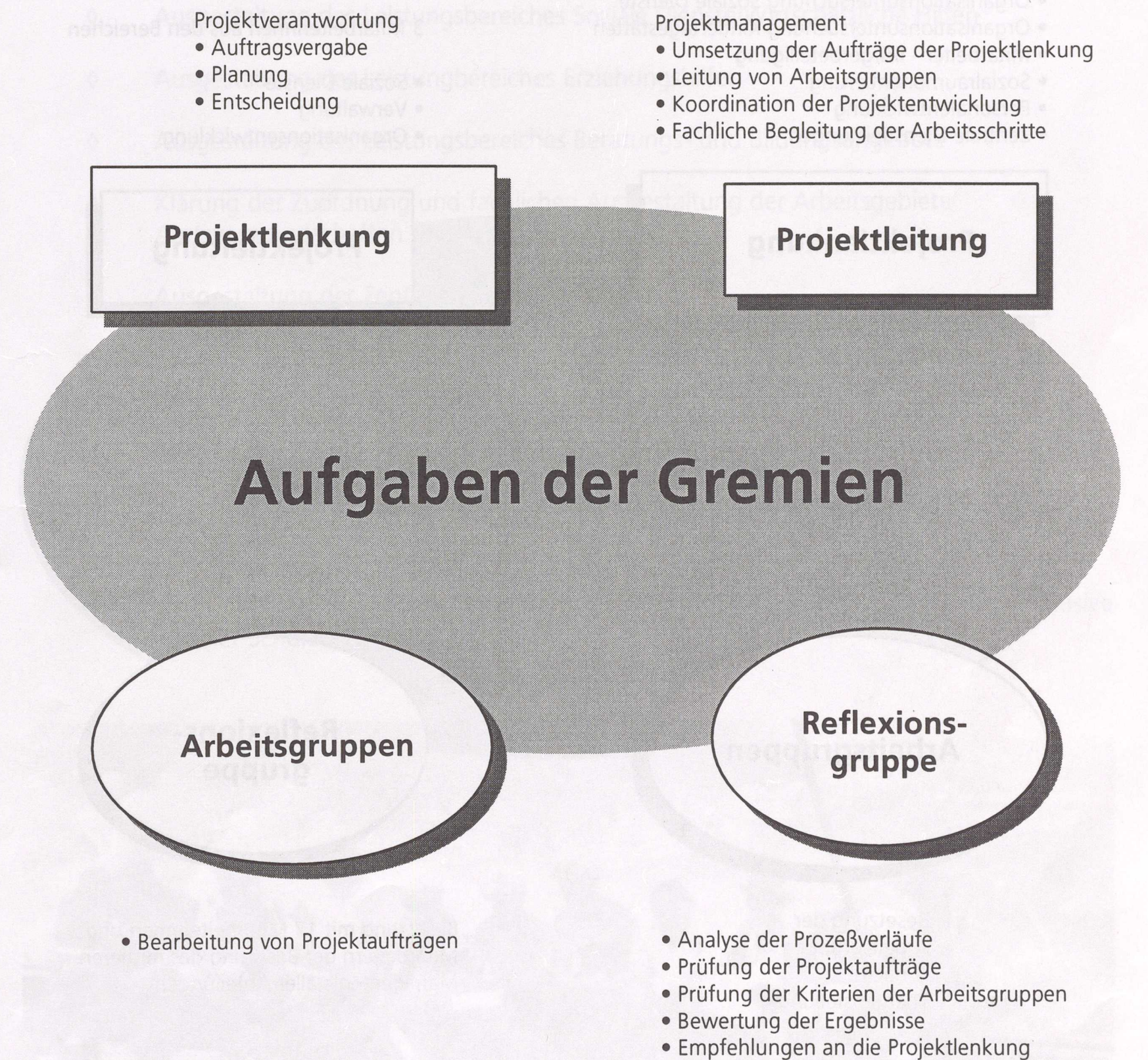


In der zweiten Phase wird durch weitere Verlagerung von Verantwortung auf die Regionalebene die Orientierung an den Bedarfslagen der Bürgerinnen und Bürger in den Stadtteilen gestärkt. Möglichst eigenständig arbeitende Einheiten werden gebildet, die im Rahmen vereinbarter Ziele und Ressourcen ihre Aufgaben selbstverantwortlich erfüllen.

Die Projektstruktur

Erste Phase

Die Ziele werden derzeit im Rahmen eines Projektes als Organisationsentwicklungsprozeß umgesetzt.



Die Projektstruktur

Erste Phase

Amtsleiter

8 MitarbeiterInnen mit den Themenschwerpunkten

- Personalvertretung
- Dezentrale Ressourcenverantwortung
- Organisationsuntersuchung Soziale Dienste
- Organisationsuntersuchung Kindertagesstätten
- Mitarbeiter - Bürgerbeteiligung
- Sozialraumorientierung
- Personalentwicklung
- Zentrale Dienstleistungen

3 MitarbeiterInnen aus den Bereichen

- Soziale Dienste
- Verwaltung
- Organisationsentwicklung

Projektlenkung

Projektleitung

Besetzung der Gremien

Arbeitsgruppen

**Reflexions-
gruppe**

Besetzung der
Arbeitsgruppen
je nach
Themenstellung

Besetzung mit 17 Mitarbeiterinnen und
Mitarbeitern der Basis und des mittleren
Managements aller Abteilungen

Die Teilprojekte

Neustrukturierung

Die Aufgabenbereiche des Jugendamtes werden den neu gebildeten Leistungsbereichen zugeordnet und die dazu erforderliche Aufbau- und Ablauforganisation entwickelt.

Umsetzung in den Arbeitsgruppen:

- ◇ Ausgestaltung des Leistungsbereiches Soziale Dienste/Wirtschaftliche Hilfen
- ◇ Ausgestaltung des Leistungsbereiches Erziehungshilfen
- ◇ Ausgestaltung des Leistungsbereiches Beratungs- und Bildungsangebote
- ◇ Klärung der Zuordnung und fachlichen Ausgestaltung der Arbeitsgebiete Amtsvormundschaften und Amtspflegschaften
- ◇ Ausgestaltung der Zentralen Serviceleistungen
- ◇ Klärung der Zuordnung und fachlichen Ausgestaltung der Arbeitsgebiete Spendenwesen, Stiftungen, Sponsoring
- ◇ Ausgestaltung einer Regionalkonferenz (Aufgabe, Funktion, Kompetenz)
- ◇ Zuordnung der Aufgabenbereiche Tagespflege/Vollzeitpflege/Adoption unter fachlichen und organisatorischen Aspekten
- ◇ Neugestaltung der Arbeit mit Ehrenamtlichen und der Beratung von Initiativen inklusive Sozialer Schülerbetreuung



Die Teilprojekte

Regionalisierung

Die vorhandenen Regionenzuschnitte der Dienste des Jugendamtes werden überprüft, aufeinander abgestimmt und deren Anzahl ggf. neu festgelegt.

Die Aufgaben und Leistungen des Jugendamtes werden auf Regionalisierbarkeit überprüft.

Umsetzung in der Arbeitsgruppe:

- ◊ Prüfung und Festlegung der Kriterien zur Bildung von Regionen



Die Teilprojekte

Steuerung

Die Instrumente zur Neuen Steuerung Controlling, Kosten- und Leistungsrechnung, Berichtswesen und Kontraktmanagement werden installiert. Die Leistungen des Jugendamtes werden in Form von Produktbeschreibungen erfaßt.

Umsetzung in den Arbeitsgruppen:

- ◊ Produkte
- ◊ Einführung einer Kosten- und Leistungsrechnung im Jugendamt
- ◊ EDV-Vernetzung und Software-Beschaffung

Integrierte Themenschwerpunkte: Fachbereichscontrolling, Berichtswesen, Kontraktmanagement
Definition von Qualitätszielen und Qualitätskriterien

Die Teilprojekte

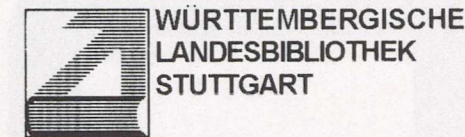
Qualitätsmanagement

Die Standards werden weiterentwickelt, Instrumente zur Evaluation, Qualitäts- und Effektivitätskontrolle eingeführt. Die Hilfeprozesse und die interne Ablauforganisation werden optimiert

Umsetzung in der Arbeitsgruppe:

- ◊ Gesamtkonzept zur Qualitätssicherung

Eine Anlaufstelle für Ratsuchende und Beschwerdeführende wird eingerichtet.



Die Teilprojekte

Personalentwicklung

Grundlage für die Führung eines effektiven Dienstleistungsunternehmens ist eine bedarfsgerechte Personalentwicklung. Dazu gehören u.a. Angebote zur fachlichen Weiterbildung und Qualifizierung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und eine konsequente Personalpolitik.

Umsetzung in der Arbeitsgruppe:

- ◊ Gesamtkonzept Personalentwicklung

N13<>>31 17989 2 024



WLB stuttgart

Weiterentwicklung des Jugendamtes Stuttgart

Redaktion:

Gabriele Schmauder-Rotzler
Günter Stürmer
Stefan Altenberger



Redaktionelle Mitarbeit, Grafik, Layout:

Leo Rüth

Quellennachweis Fotos:
Jocelyn B. Hogg, London
Bettmann Archive, Utrecht
Popperfoto, Utrecht
T. Hörner, Stuttgart
Time Warner Inc., Boston
Larry Fink, New York
Hulton-Deutsch P. Company, London



STUTTGART



V.i.S.d.P.: Bruno Pfeifle



Jugendamt

Mai 1996

Landeshauptstadt Stuttgart - Jugendamt - Wilhelmstraße 3 - 70182 Stuttgart - Tel.: 0711/216-6413 - Fax: 0711/216-7681